

ANZEIGE

AMANGIRRBACH

AUTOMATIK TOUR

ceramill® matik

DIE CERAMILL MATIK GEHT AUF TOUR UND HÄLT DIREKT VOR IHRER HAUSTÜR!
Einfach Wunschtermin bekannt geben unter:
www.amangirrbach.com/matik-tour



Mehr Bewusstsein für Gefährdungen schaffen

VmF informiert über Ergebnisse der Online-Umfrage.

Die Gefährdungsbeurteilungen müssen von den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern in der Zahntechnik-Branche wesentlich ernster genommen werden, als das bisher der Fall ist. Zu dieser Schlussfolgerung kommt Karola Krell, Referatsleiterin Zahntechnik im Verband medizinischer Fachberufe e.V., nach einer weiteren Auswertung der vorliegenden Umfrageergebnisse. Der Verband medizinischer Fachberufe e.V. hatte im März 2019 eine Online-Befragung unter Zahntechniker/-innen gestartet, die sich mit den psychischen Belastungen in der Branche beschäftigte. Unter den 1.147 Teilnehmenden waren 107 Selbstständige, 932 angestellte Zahntechniker/-innen und 108 Auszubildende. „Deutlich wurde zum Beispiel, dass auch körperliche Belastungen als psychischer Stress empfunden werden. Auf einer Skala zwischen 0 (gering) und 10 (sehr hoch) bewerteten fast 60 Prozent der Selbstständigen, knapp 70 Prozent der Angestellten und ca. 63 Prozent der Auszubildenden die körperlichen

ANZEIGE

dentona
NEW WAY DENTAL TECHNOLOGY

Vantago®

Optimal für Ihre
Zahnkränze auf
Kunststoff-
Sockelsystemen.

Belastungen durch Lärm, Staub, langes Sitzen oder Arbeit am Mikroskop als sehr hoch (7 bis 10 Punkte)“, erklärt Karola Krell. „Hier bieten die Gefährdungsbeurteilungen und die Hilfen, die die Berufsgenossenschaften zur Verfügung stellen, eine gute Basis, um diese Belastungen wahrzunehmen und zu verringern. Wichtig ist aber, dass zunächst ein Bewusstsein für die Problematik bei allen Beteiligten geschaffen wird.“

Quelle: Verband medizinischer Fachberufe e.V.

Stärke durch mehr Zusammenhalt

AVZ kooperiert mit österreichischer Bundesinnung.

Der Arbeitgeberverband Zahntechnik e.V. (AVZ), Berlin, fördert ein Netzwerk aus Zahntechnik, Politik, Wissenschaft und zahntechnischen Verbänden. Ziel ist es, marktgerechte Zugangsvoraussetzungen, sprich gleiche Chancen für gewerb-

lich tätige Marktteilnehmer zu schaffen. Doch Deutschland ist keine Insel. „Aus der gemachten Erfahrung, dass bestimmte berufspolitische Probleme zu ihrer Lösung nicht nur auf die Bundesebene getragen, sondern europaweit verhandelt werden müs-

Interessen der zahntechnischen Labore beider Länder stärken, um den Herausforderungen des digitalen Wandels, mit all seinen Risiken und Chancen, gewachsen zu sein. „Wir versprechen uns durch die Kooperation, z.B. bei der Gestaltung politi-



Von links: Alfred Kwasny, Manfred Heckens, Erwin Rüdell (MdB), Richard Koffu, M.Sc. (Foto: ©AVZ)

sen, hat der AVZ eine erste Kooperationsvereinbarung mit der österreichischen Bundesinnung der Gesundheitsberufe, Berufsgruppe der Zahntechniker, geschlossen“, berichtet AVZ-Präsident Manfred Heckens. Für die österreichische Seite unterzeichneten Bundesinnungsmeister KommR Richard Koffu, M.Sc., sowie Bundesinnungsgeschäftsführer Mag. (FH) Dieter Jank. Der Besuch der österreichischen Kollegen konnte mit gemeinsamen Gesprächen von Bundestagsabgeordneten und dem Vorsitzenden des Gesundheitsausschusses, Erwin Rüdell (MdB), gekrönt werden. Durch wechselseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch sowie das Vorantreiben gemeinsamer Projekte wollen die Partner die

schon Rahmenbedingungen, der Ent- und Weiterentwicklung des Berufsbildes, der Aus- und Weiterbildung bis hin zu einer akademischen Ausbildung, den direkten Kontakt zu Patienten durch Information über zahntechnische Technologien und Möglichkeiten sowie Materialien, der Zahntechnik mehr Gewicht zu verleihen“, so Heckens. Beide Berufsvertretungen bleiben dabei selbstverständlich eigenverantwortlich tätig. Die Vereinbarung tritt zum 1. September 2019 in Kraft. Weitere Gespräche mit europäischen Verbandskollegen werden bereits geführt und für das Jahr 2020 auch mit begleitenden Besuchen vertieft.

Quelle: Arbeitgeberverband Zahntechnik e.V.

ZT Kurz notiert

Arbeitsleben prägt Lebenserwartung

Belastung während des Arbeitslebens kann Lebenserwartung negativ beeinflussen, so eine Studie.

Mundkrebs häufiger erkannt

Kanadische Forscher belegen starken Anstieg der von Zahnärzten festgestellten Karzinome und Dysplasien.

ANZEIGE

ABKÜHLUNG & MEHR FÜR DEN SOMMER! 25% AUF SPRAYS

Entdecken Sie jetzt das vielfältige
Spray-Portfolio von Si-tec:
25% Rabatt auf alle Sprays!*



Okklucheck
GRÜNES OKKLUSIONS-SPRAY

Sitanic
DENTAL-KÄLTESPRAY

Scan-it3D
CAD/CAM 3D-SCAN-SPRAY

Picobello
ORANGE CLEANER-SPRAY

Starshine
PROTHESEN-FINISH CLASSIC

*Aktion gültig bis 23.09.2019

www.si-tec.de

Si-tec

☎ 02330 80694-0
✉ info@si-tec.de

